

Der Januar-Newsletter

In eigener Sache

Wissenschaftstag - digital, live aus dem Audimax

In seinem elften Jahr gab es für den Wissenschaftstag der Bauhaus-Universität Weimar eine Premiere: Erstmals präsentierten das Dezernat Forschung und die Bauhaus Research School die Veranstaltung im Livestream.

Den Rückblick in Wort und Bild sowie die Mitschnitte des Gastvortrages, der Podiumsdiskussion und der Verleihung des Hochschulpreises finden Sie unter: www.uni-weimar.de/wissenschaftstag



Übersicht

1. Ausschreibungen national

- **DFG: ANR-DFG-Förderprogramm für deutsch-französische Forschungsprojekte in den Geistes- und Sozialwissenschaften**
- **DFG: Schwerpunktprogramm „Gezielte Nutzung umformtechnisch induzierter Eigenspannungen in metallischen Bauteilen“ (SPP 2013)**
- **DFG: Taiwan-German International Research Training Groups**
- **DFG: Joint Sino-German Research Projects 2021 in Chemistry, Life Sciences, Medical Sciences and Management Sciences**
- **DFG: Ankündigung: Joint Sino-German Research Projects in mathematics and physics, geosciences, engineering and material sciences and information sciences,**
- **DFG: UK-German Funding Initiative in the Humanities**
- **BMVI: Forschungs- und Entwicklungsvorhaben zur Unterstützung des Markthochlaufs der Elektromobilität**
- **BMBF: Förderung von afrikanisch-deutschen Kooperationen zum Thema „Wassersicherheit in Afrika – WASA“ „Initialphase Südliches Afrika**
- **BMBF: Förderung von Projekten zum Thema „Wege zur Innovation – Unterstützung zukünftiger Antragsteller in der europäischen Sicherheitsforschung“ im Rahmen des Programms „Die europäische Innovationsunion – Deutsche Impulse für den Europäischen Forschungsraum“**
- **BMBF: Förderung von Forschung und Entwicklung auf dem Gebiet „Repositorien und KI-Systeme im Pflegealltag nutzbar machen“**
- **BMW: „Kommunikationstechnologien für die Energiewirtschaft“**
- **BMBF: Förderung von Zuwendungen für Netzwerk und Explorationsprojekte mit kanadischen Forschungseinrichtungen zum Thema grüner Wasserstoff**
- **BMW: Technologieoffensive Wasserstoff**
- **BMBF: Änderung der Bekanntmachung Richtlinie zur Förderung von Forschungsvorhaben zur Verbesserung der Explorations- und Integrationsphasen der IKT-Forschung**
- **Erinnerung an bereits veröffentlichte Ausschreibungen - national**

[→ zurück zur Übersicht](#)

2. Neues zu HORIZON 2020 und anderen EU-Programmen

- **EU-Aktuell: Horizont Europa - Neues Portal ist online öffnet**
- **EU-Aktuell: Horizon Europe - Verzögerung der ERC Calls**
- **EU-Aktuell: European Joint Programme Rare Diseases: Gemeinsamer transnationaler Aufruf für Forschungsanträge geöffnet**
- **EU-Aktuell: Horizon Europe - Cluster 3 Security Research: BMBF-Unterstützung für künftige Antragsteller**
- **EU-Sonstiges: Roadmap zur Vorbereitung einer neuen EU-Strategie für nachhaltige Textilien**
- **EU-Sonstiges: Prioritäten der portugiesischen EU-Ratspräsidentschaft im Forschungsbereich**
- **Erinnerungen an bereits veröffentlichte Ausschreibungen - international**

3. Externe Veranstaltungen

- **KoWi-Workshop zum European Innovation Council am 25. Februar 2021: Anmeldung geöffnet**

4. Sonstiges

- **Anschubfonds ‚Förderlinie Professorinnen und Professoren‘ - Geförderte Antragsvorhaben 2020 2. Ausschreibung**

5. Neue Forschungsprojekte an der Bauhaus-Universität Weimar

- **Lehmtafelbauweise - vorgefertigte lasttragende Massivlehmwände**
- **Text-Bild-Gefüge - Digital Humanities und der Diskurs der Moderne (1880-1930)**
- **Urban-Rural Assembly (U RA): Strategische Werkzeuge für die Stärkung integrierter räumlicher Stadtland-Beziehungen und regionaler Wertschöpfungsketten am Beispiel der chinesischen Region Huangyan-Taizhou**

1. Ausschreibungen national

DFG: ANR-DFG-Förderprogramm für deutsch-französische Forschungsprojekte in den Geistes- und Sozialwissenschaften

Frist: 11. März 2021 (Registrierung im elan-Portal bis 4. März 2021)

Link: [DFG - Deutsche Forschungsgemeinschaft - ANR-DFG-Förderprogramm für deutsch-französische Forschungsprojekte in den Geistes- und](#)

Das ANR-DFG-Förderprogramm enthält keine thematischen Vorgaben. Ein besonderes Augenmerk liegt jedoch auf der intensiven deutsch-französischen Zusammenarbeit und dem spezifischen wissenschaftlichen Mehrwert, der durch die Zusammenführung national geprägter Wissenschaftstraditionen in geistes- und sozialwissenschaftlichen Forschungsfeldern erzielt werden kann. In den Bereichen, in denen Deutsch und Französisch als Wissenschaftssprachen eine Rolle spielen, können die Vorzüge der Mehrsprachigkeit auch im Rahmen der wissenschaftlichen Zusammenarbeit genutzt und demonstriert werden.

[→ zurück zur Übersicht](#)

DFG: Schwerpunktprogramm „Gezielte Nutzung umformtechnisch induzierter Eigenspannungen in metallischen Bauteilen“ (SPP 2013)**Frist: 30. März 2021 (Registrierung im elan-Portal bis 15. März 2021)****Link:** [DFG - Deutsche Forschungsgemeinschaft - Schwerpunktprogramm „Gezielte Nutzung umformtechnisch induzierter Eigenspannungen in metallischen Bauteilen“](#)

Im Rahmen dieses Schwerpunktprogramms sollen die wissenschaftlichen Grundlagen erarbeitet werden, um die gezielte Nutzung umformtechnisch induzierter Eigenspannungen in metallischen Bauteilen ermöglichen zu können. Die Bauteileigenschaften, deren Verbesserung bei den Forschungsprojekten im Vordergrund stehen soll, sind dadurch gekennzeichnet, dass sie ein vorrangiges Auslegungskriterium während des späteren Bauteileinsatzes sind. Exemplarisch können hier die Schwingfestigkeit, die statische Festigkeit sowie die Beulsteifigkeit und -festigkeit in Kombination mit der Eigenschaftsstabilität während des Betriebs genannt werden.

DFG: Taiwan-German International Research Training Groups**Frist: 30. Juni 2021****Link:** [DFG - Deutsche Forschungsgemeinschaft - Taiwan-German International Research Training Groups](#)

International Research Training Groups (IRTG) are structured doctoral programmes run by German universities in conjunction with universities in Taiwan. As bilateral collaborations, they provide a structured research training programme for doctoral researchers. IRTG promote systematic research cooperation through joint research and qualification programmes as well as through cooperative cross-border supervision of doctoral researchers. A central feature of International Research Training Groups are the coordinated and reciprocal research visits by doctoral researchers at the respective partner institutions.

DFG: Joint Sino-German Research Projects 2021 in Chemistry, Life Sciences, Medical Sciences and Management Sciences**Frist: 3. März 2021 (Registrierung im elan-Portal bis 15. Februar 2021)****Link:** [DFG - Deutsche Forschungsgemeinschaft - Joint Sino-German Research Projects 2021 in Chemistry, Life Sciences, Medical Sciences and Management Sciences](#)

This initiative aims to bring together relevant and competitive researchers from Germany and China to design and carry out jointly organised research projects of outstanding scientific quality. Funding within this initiative will be available for collaborative research projects consisting of researchers from both partner countries.

DFG: Ankündigung: Joint Sino-German Research Projects in mathematics and physics, geosciences, engineering and material sciences and information sciences,**Frist: voraussichtlich Februar 2022**

A call for proposals for joint Sino-German Research Projects, dedicated to the fields of mathematics and physics, geosciences, engineering and material sciences and information sciences, is scheduled for launch at the end of 2021 with a tentative deadline in February 2022.

[→ zurück zur Übersicht](#)

DFG: UK-German Funding Initiative in the Humanities**Frist: 24. Februar 2021****Link:** [DFG - Deutsche Forschungsgemeinschaft - UK-German Funding Initiative in the Humanities](#)

The Arts and Humanities Research Council (AHRC) and the Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG, German Research Foundation) are launching a call for proposals for outstanding joint UK-German research projects in the humanities. Proposals should strengthen cooperation in the fields of arts and humanities, law and linguistics between Germany and the UK.

BMVI: Forschungs- und Entwicklungsvorhaben zur Unterstützung des Markthochlaufs der Elektromobilität**Frist:** 15.02.2021 23:59 Uhr elektronisch und 16.02.2021 postalisch (Datum Poststempel)**Link:** [PTJ: Forschungs- und Entwicklungsvorhaben zur Unterstützung des Markthochlaufs der Elektromobilität](#)

Dieser Förderaufruf mit einem beschleunigten Verfahren soll eine unmittelbare Bearbeitung von Fragestellungen im Bereich Forschung und Entwicklung ermöglichen, die sich aus aktuellen Erfordernissen des Markthochlaufs der Elektromobilität ergeben haben. Um ein beschleunigtes Bewilligungsverfahren gewährleisten zu können, richtet sich dieser Förderaufruf ausschließlich an Projekte, bei denen die Abstimmung zwischen den Projektpartnern schon weit fortgeschritten ist, so dass die Fixierung der Inhalte und Ressourcenpläne der Skizze im Rahmen der kurzen Einreichungsfrist möglich ist. Es handelt sich hierbei um ein beschleunigtes Verfahren, welches mit erhöhten Anforderungen einhergeht. Ein weiterer Förderaufruf für den Bereich Forschung und Entwicklung (F&E) mit längeren Einreichungsfristen und weniger strikt zu erfüllenden Bedingungen ist für die zweite Jahreshälfte geplant.

BMBF: Förderung von afrikanisch-deutschen Kooperationen zum Thema „Wassersicherheit in Afrika – WASA“ „Initialphase Südliches Afrika**Frist: 31. März 2021 (Projektskizzen)****Link:** [Bekanntmachung - BMBF](#)

Innerhalb der Fördermaßnahme WASA sind innovative regionale Lösungen zur Erhöhung der Wassersicherheit in Afrika zu entwickeln und zu demonstrieren. Angestrebt wird die Entwicklung neuer Verfahren, Produkte und Dienstleistungen in den Themenfeldern:

- Nachhaltiges Wasserressourcenmanagement,
- Wasserinfrastruktur und Wassertechnologie,
- Hydrologische Vorhersagen und Projektionen.

[→ zurück zur Übersicht](#)

BMBF: Förderung von Projekten zum Thema „Wege zur Innovation – Unterstützung zukünftiger Antragsteller in der europäischen Sicherheitsforschung“ im Rahmen des Programms „Die europäische Innovationsunion – Deutsche Impulse für den Europäischen Forschungsraum“**Frist: 30. April 2021 (Projektskizzen für einen EU-Antrag zum Cluster 3-Arbeitsprogramm 2022)****Link:** [Bekanntmachung - BMBF](#)

Auf nationaler Ebene unterstützt das BMBF unter anderem durch das Förderprogramm zur europäischen Innovationsunion gezielt den Aufbau von Kompetenzen von Forschenden und die Strategiefähigkeit von Forschungseinrichtungen, um den Ausbau strategischer Partnerschaften und die Koordinierung von Forschungsagenden in Europa zu erleichtern. Grenzüberschreitende Zusammenarbeit sichert die Wettbewerbsfähigkeit des deutschen Wissenschaftssystems wie auch des Europäischen Forschungsraums. Es wird daher auch auf die weiteren Bekanntmachungen des BMBF zur Förderung deutscher Antragsteller bei der Europäischen Union (EU) hingewiesen.

BMBF: Förderung von Forschung und Entwicklung auf dem Gebiet „Repositorien und KI-Systeme im Pflegealltag nutzbar machen“**Frist: 31. März 2021 (Projektskizzen)****Link:** [Bekanntmachung - BMBF](#)

Gefördert werden Forschungsprojekte mit dem Schwerpunkt auf der Schaffung einer nachhaltig verwendbaren Daten- und Software-Basis (im Folgenden Repository genannt) für den Einsatz von KI-Systemen im Pflegealltag (Schwerpunkt 1) und Forschungsprojekte mit dem Schwerpunkt der Erforschung und Entwicklung von KI-Systemen für den Einsatz im Pflegealltag (Schwerpunkt 2). Forschungsfragen der Projekte sollen in Bezug zu den unten aufgelisteten Fragen gesetzt werden. Das gilt insbesondere für die in Nummer 2.1 und 2.2 als obligatorisch markierten Fragen, die jedes Projekt adressieren soll.

Die in den Projekten entwickelten Systeme müssen etablierte Vorgehensweisen in der Entwicklung und Evaluierung datengetriebener bzw. wissensbasierter KI-Systeme verwenden (z. B. good practices) und die entsprechende Methodik nachvollziehbar darstellen. Die adressierten Innovationen müssen dabei über den gegenwärtigen Stand von Wissenschaft und Technik hinausgehen und einen erheblichen Mehrwert für Nutzende aufweisen. Dabei soll deutlich werden, wie die durch das KI-System adressierten Zielgrößen konkrete praktische Verbesserungen für Pflegeempfangende bzw. Pflegende erbringen.

BMWi: „Kommunikationstechnologien für die Energiewirtschaft“**Frist: 31. März 2021****Link:** [Energieforschung: Förderaufruf KomTechE](#)

Im Rahmen des Aufrufs werden Forschungsprojekte mit übergeordnetem Charakter zu Kommunikationstechnologien und ihrem Einsatz in der Energiewirtschaft gefördert oder solche, die einen klaren Anwendungsbezug zu neuen Kommunikationstechnologien aufweisen.

Ziel des Förderaufrufs ist es, die Nutzung von Kommunikationstechnologien in der Energiewirtschaft voranzubringen und so die Einbindung von Erneuerbaren Energiequellen, die Sektorkopplung und die Verbesserung der Energieeffizienz zu erreichen.

[→ zurück zur Übersicht](#)

BMBF: Förderung von Zuwendungen für Netzwerk und Explorationsprojekte mit kanadischen Forschungseinrichtungen zum Thema grüner Wasserstoff**Frist: 26. Februar 2021 (rechtsverbindlich unterschriebene Vollanträge)****Link:** [Bekanntmachung - BMBF](#)

Das BMBF fördert deshalb gemeinsam mit der kanadischen Forschungsorganisation Natural Sciences and Engineering Research Council of Canada (NSERC) Vorhaben im Bereich der grünen Wasserstofftechnologien und deren wirtschaftlicher Nutzung.

Gefördert werden dabei gemeinsame Vernetzungs- und Sondierungsmaßnahmen mit Forschungskomponenten, die in internationaler Zusammenarbeit mit kanadischen Universitäten und Forschungszentren bearbeitet werden.

BMWi: Technologieoffensive Wasserstoff**Frist: 30. April 2021 (Projektskizzen)****Eine erste Auswahl der bis dahin eingegangenen Skizzen wird nach dem 28. Februar 2021 erfolgen.****Link:** [Energieforschung: Förderaufruf Technologieoffensive Wasserstoff](#)

Der Aufruf richtet sich primär an Verbundvorhaben unter der Federführung eines industriellen Partners und mit Schwerpunkt auf Unternehmen der gewerblichen Wirtschaft. Es ist beabsichtigt, in der Hauptsache größere Verbundprojekte zu fördern. Darüber hinaus können weitere (kleinere) Verbundprojekte zur besseren Abdeckung des Themenspektrums gefördert werden.

Gefördert werden Forschungs- und Entwicklungsprojekte zu Themen im Bereich Erzeugung, des Transports, der Speicherung und Nutzung von Wasserstoff. Weitere Schwerpunkte des Aufrufs sind die Integration von Wasserstoffinfrastruktur in das Energiesystem als Beitrag zur effizienten Sektorkopplung sowie die Berücksichtigung übergreifender technoökonomischer und gesellschaftlicher Belange.

BMBF: Änderung der Bekanntmachung Richtlinie zur Förderung von Forschungsvorhaben zur Verbesserung der Explorations- und Integrationsphasen der IKT-Forschung**Link:** [Änderung der Bekanntmachung - BMBF](#)

Bitte entnehmen Sie die Änderungen der Internetseite unter dem oben genannten Link.

Wenn bei Bundes-Ausschreibungen rechtsverbindliche Unterschriften bereits in der 1. Stufe/ Skizzenphase erforderlich sind, wenden Sie sich bitte frühzeitig an das Dezernat Forschung.

[→ zurück zur Übersicht](#)

Erinnerung an bereits veröffentlichte Ausschreibungen - national

Derzeit passen viele Fördermittelgeber ihre Bedingungen an die aktuelle Situation an. So werden je nach Fördermittelgeber z.B. Antragsfristen verlängert.

Die laufend aktualisierten Informationen finden Sie auf den jeweiligen Seiten der Fördermittelgeber.

DFG: Taiwan-German Collaboration in Research

Frist: 18. Februar 2021, [Link](#)

DBT/DFG: Funding Opportunities for Indo-German Fundamental Research Projects in the Life Sciences

Einreichungsfrist: laufend (bis 28. Februar 2021), [Link](#)

DFG: Priority Programme "Engineered Artificial Minerals (EnAM) – a Geo-metallurgical Tool to Recycle Critical Elements from Waste Streams" (SPP 2315)

Frist: 15. März 2021 (Registrierung) 24. März 2021 (Antrag), [Link](#)

DFG: Deutsch-Israelische Projektkooperation

Frist: 31. März 2021, [Link](#)

BMEL: Recyclinggerechte Verwendung von Holz

Frist: 31. März 2021, [Link](#)

BMW: IKT für Elektromobilität - intelligente Anwendungen für Mobilität, Logistik und Energie

Einreichungsfristen Projektskizzen: 31. März 2021, 31. Oktober 2021, [Link](#)

BMEL: Förderprogramms Nachwachsende Rohstoffe

Einreichungsfrist: 31. März 2021, [Link](#)

VolkswagenStiftung: Weltwissen – Strukturelle Stärkung 'kleiner Fächer'

Einreichungsfrist: 12. April 2021 (letztmalige Ausschreibung), [Link](#)

BMBF: Ideenwettbewerb Grüner Wasserstoff

Einreichungsfrist: unbefristet, [Link](#)

BMVI: Bundesprogramm Zukunft Schienengüterverkehr zur Förderung von Innovationen (Z-SGV)

Einreichungsfrist: jederzeit (Richtlinie gültig bis 31. Dezember 2024), [Link](#)

Ernst-Abbe-Stiftung: Projektförderung

Einreichungsfrist: jederzeit (mindestens 6 Monate vor Projektbeginn), [Link](#)

DFG: Costa Rican-German Collaboration in Research

Frist: keine Einreichungsfrist, [Link](#)

DFG– Einführung Walter Benjamin-Programm

Frist: ab sofort, jederzeit, [Link](#)

BMBF: Forschungsvorhaben zur Verbesserung der Explorations- und Integrationsphasen der IKT-Forschung

Frist: jederzeit, [Link: https://www.bmbf.de/foerderungen/bekanntmachung-1615.html](https://www.bmbf.de/foerderungen/bekanntmachung-1615.html)

DFG: Wissenschaftliche Netzwerke – Förderprogramm nun für Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler aller Karrierestufen offen

Einreichungsfrist: jederzeit, im modifizierten Programm: ab Januar 2019, [Link](#)

[→ zurück zur Übersicht](#)

Robert Bosch Stiftung – Projektförderung

Frist: jederzeit; zweistufiges Verfahren: 1. Stufe (schriftliche Anfrage mit Projektidee), [Link](#)

BMWi: Angewandte nichtnukleare Forschungsförderung im 7. Energieforschungsprogramm „Innovationen für die Energiewende“

Einreichungsfrist: jederzeit, [Link](#)

DFG: Digitalisierung und Erschließung

Einreichungsfrist: jederzeit, [Link](#)

BMWi: Fahrzeug- und Systemtechnologien

Einreichungsfrist: jederzeit (Projektskizzen), [Link](#)

2. Neues zu HORIZON 2020 und anderen EU-Programmen

EU-Aktuell: Horizont Europa - Neues Portal ist online öffnet

Das deutsche Portal zu Horizont Europa ist online! Auf den Seiten des Portals finden Sie wichtige Informationen zur Förderung durch das **9. Rahmenprogramm für Forschung und Innovation für die Programmlaufzeit von 2021-2027** sowie über das Beratungs- und Schulungsangebot.

Den Europäischen Forschungsrat finden Sie über die Struktur des Programms, die direkt auf der Startseite (ganz unten) abgebildet ist – ein Klick genügt.

Link zur Webseite: <https://www.horizont-europa.de/>

EU-Aktuell: Horizon Europe - Verzögerung der ERC Calls

Aufgrund der verspäteten Verabschiedung des EU-Haushaltes 2021- 2027 und des dadurch verzögerten Programmstarts von Horizont Europa, werden sich auch die ERC Calls 2021 verschieben. Die ERC Calls, deren Öffnungen bereits für Januar 2021 angekündigt waren, werden auf das frühestmögliche Datum im Jahr 2021 verschoben, um den ursprünglich vorgesehenen Call-Kalender so weit wie möglich zu erhalten. Das Förderprogramm Proof of Concept (PoC) wird vorerst nicht in den Entwurf des ERC-Arbeitsprogramms 2021 aufgenommen.

Der ERC hofft, etwa Mitte Januar weitere Informationen zur Verfügung stellen zu können.

Weitere Informationen finden Sie hier: <https://erc.europa.eu/news/delays-2021-calls>

Die NKS ERC führt am **10. Februar 2021 von 14-15.30 Uhr ein Webinar zu den Starting und Consolidator Grants in Horizont Europa** durch. Im Webinar werden die bekannten Förderlinien vorgestellt und die (wenigen) Neuerungen im ERC in Horizont Europa angesprochen. Ergänzt wird der Vortrag der NKS ERC von einem erfolgreichen CoG Grantee aus dem Bereich Social Sciences and Humanities (SSH). Eine Möglichkeit für individuelle Rückfragen ist eingeplant.

Weitere Informationen sowie den Anmeldelink finden Sie hier: https://secure.pt-dlr.de/pt-conference/conference/NKS_ERC_online

[→ zurück zur Übersicht](#)

EU-Aktuell: European Joint Programme Rare Diseases: Gemeinsamer transnationaler Aufruf für Forschungsanträge geöffnet**Frist: 16. Februar 2021 Projektskizzen (Pre-proposal)****Link: <https://www.ejprarediseases.org/index.php/announcement-jtc2021/>**

Das European Joint Programme (EJP) Rare Diseases hat eine gemeinsame multinationale Ausschreibung für Forschungsprojekte mit dem Titel **"Social sciences and Humanities Research to improve health care implementation and everyday life of people living with a rare disease"** veröffentlicht.

Darin sollen Verbundprojekte aus den folgenden Bereichen gefördert werden:

- Health & social care services research to improve patient and familial/household health outcomes
- Economic Impact of Rare diseases
- Psychological and Social Impact of Rare diseases
- Studies addressing the impact/burden of the delay in diagnosis and of the lack of therapeutic intervention
- e-Health in rare diseases: Use of innovative technology systems for care practices in health and social services
- Development and enhancement of health outcomes research methods in rare diseases
- Effects of pandemic crisis and the global outbreak alert and response on the rare disease field, and the emergence of innovative care pathways in this regard

Daneben gibt es eine Reihe von Themenbereichen die explizit von der Förderung ausgeschlossen sind. Für die Beantragung gelten jeweils länderspezifische Förderkriterien. **Wissenschaftler/-innen aus Deutschland können eine maximale Fördersumme von EUR 300.000 pro Antrag erhalten.** Es handelt sich um ein zweistufiges Antragsverfahren.

EU-Aktuell: Horizon Europe - Cluster 3 Security Research: BMBF-Unterstützung für künftige Antragsteller**Frist: 30. April 2021 (für einen EU-Antrag zum Cluster 3-Arbeitsprogramm 2022)**

15. März 2022 (für einen EU-Antrag zum Cluster 3-Arbeitsprogramm 2023)

15. März 2023 (für einen EU-Antrag zum Cluster 3-Arbeitsprogramm 2024)

15. März 2024 (für einen EU-Antrag zum Cluster 3-Arbeitsprogramm 2025)

Link: <https://www.bmbf.de/foerderungen/bekanntmachung-3283.html>

Europäische Forschungs- und Innovationsprojekte in der zivilen Sicherheitsforschung werden in Horizon Europe unter der Säule II, Cluster 3 "Civil Security for Society" gefördert. Das Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) hat am 11. Januar 2021 eine Richtlinie zur Förderung von Projekten zum Thema „Wege zur Innovation – Unterstützung zukünftiger Antragsteller in der europäischen Sicherheitsforschung“ im Rahmen des Programms „Die europäische Innovationsunion – Deutsche Impulse für den Europäischen Forschungsraum“ veröffentlicht.

Antragsberechtigt sind:

- Hochschulen, außeruniversitäre Forschungs- und Wissenschaftseinrichtungen
- Behörden und deren Forschungseinrichtungen
- andere Institutionen, die Forschungsbeiträge liefern

[→ zurück zur Übersicht](#)

Dezernat Forschung

- Unternehmen der gewerblichen Wirtschaft
- Behörden und Organisationen mit Sicherheitsaufgaben (BOS) und andere Anwender aus dem Bereich der Sicherheitsforschung
- Kommunen
- Verbände und Non-Profit-Organisationen

Akteuren aus Deutschland soll die internationale Vernetzung, der Aufbau von europäischen Konsortien sowie die Ausarbeitung und Einreichung eines EU-Projektantrags erleichtert werden. Angesprochen sind insbesondere Einrichtungen, die bisherige über keine Erfahrungen mit europäischen Verbundprojekten in der Sicherheitsforschung und entsprechenden europäischen Netzwerken verfügen.

Förderwürdig im Sinne dieser Förderrichtlinie sind Aktivitäten mit dem Ziel, eine Antragstellung zu Cluster 3 bei der Europäischen Kommission vorzubereiten.

Dazu gehören beispielsweise:

- Recherchen zur Ermittlung des Stands von Wissenschaft und Technik
- Arbeiten zur Vorbereitung und Erstellung des EU-Antrags
- Reisen von am Vorhaben beteiligtem Personal zu potenziellen Konsortial- oder Netzwerkpartnern
- Reisen zur Abstimmung und Koordination einer Projektidee bzw. zur Erstellung von Anträgen mit weiteren, auch internationalen Partnern; Durchführung von Vernetzungsgesprächen
- Reisen zu Gesprächen und Treffen mit Vertreter/innen der Nationalen Kontaktstellen und anderweitiger Beratungsstellen (zum Beispiel bei der Europäischen Kommission) zur Vorbereitung und Erstellung der EU-Anträge
- Durchführung von Workshops einschließlich der Reisekosten für assoziierte Partner, die als zukünftige Konsortialpartner vorgesehen sind
- Maßnahmen, mit denen der Antragsteller als potenzieller Partner bei der EU-Antragstellung sichtbarer und präsenter wird, beispielsweise durch die Teilnahme an Partneringaktivitäten und -portalen oder fachspezifischen Netzwerken

Die Höhe der Förderung kann als nicht rückzahlbarer Zuschuss bis **höchstens EUR 120.000 für bis zu 12 Monaten** gewährt werden.

Weitere Informationen finden Sie bei der [NKS Sicherheitsforschung](#)

EU-Sonstiges: Roadmap zur Vorbereitung einer neuen EU-Strategie für nachhaltige Textilien**Frist: 2. Februar 2021 (Rückmeldungen zur Roadmap)**

Im Rahmen des European Green Deal, des Aktionsplans zur Kreislaufwirtschaft sowie der Industriestrategie hat die Europäische Kommission eine neue Strategie für nachhaltige Textilien angekündigt.

Die Europäische Kommission weist dem Textilsektor hohe Priorität beim Umbau hin zu einer klimaneutraleren und kreislauforientierten Wirtschaft zu. Damit ist auch ein Vorstoß verbunden, die europäische Textilwirtschaft aus der durch Covid-19 verursachten wirtschaftlichen Krise zu führen. Gerade weil die Textilwirtschaft einen großen Ressourcenbedarf aufweist, strebt die Kommission an, den Sektor und alle damit zusammenhängenden Wertschöpfungsketten nachhaltiger zu gestalten, zugleich aber auch seine Wettbewerbsfähigkeit und Resilienz sicherzustellen.

[→ zurück zur Übersicht](#)

Am 5. Januar 2021 hat die Kommission dazu eine Roadmap veröffentlicht, die den entsprechenden Prozess skizziert und alle Interessierten - inkl. Wissenschaftler/innen und Forschungsorganisationen - dazu einlädt, sowohl die Roadmap als auch die möglichen Elemente der geplanten Strategie im Rahmen einer öffentlichen Konsultation zu kommentieren.

Rückmeldungen zur Roadmap sind bis zum 2. Februar 2021 möglich. Wann die öffentliche Konsultation beginnt, steht aktuell noch nicht fest.

Weitere Informationen:

[Roadmap der EU Strategie für nachhaltige Textilien](#)

[Weitere Informationen zu Textilien & Nachhaltigkeit auf der Webseite der Europäischen Umweltagentur](#)

EU-Sonstiges: Prioritäten der portugiesischen EU-Ratspräsidentschaft im Forschungsbereich

Portugal hat am 1. Januar 2021 für ein halbes Jahr den Vorsitz im Rat der Europäischen Union übernommen. Zu den Prioritäten der portugiesischen EU-Ratspräsidentschaft im Forschungsbereich gehört u.a. die Stärkung mitgliedstaatlicher Forschungs- und Innovationsinvestitionen (insbesondere durch Synergien zwischen EU-Programmen und den nationalen Reform- und Konjunkturplänen zur Verausgabung der EU-Recovery-Mittel), der Abschluss der (legislativen) Vorbereitungen zu den Missionen und Partnerschaften (im Rahmen von Horizon Europe), die Unterstützung von EFR-Pilotmaßnahmen zu Grünem Wasserstoff sowie zu Künstlicher Intelligenz, die Stärkung von EU-Afrika-Kooperationen in den Bereichen Weltraumforschung und Hochschulbildung sowie die Verbesserung wissenschaftlicher Karriereperspektiven (z.B. durch deren Einbeziehung in den Europäischen Bezugsrahmen für Qualitätssicherung).

Im Forschungsbereich sind zwei formelle EU-Ratssitzungen (Wettbewerbsfähigkeitsrat, 26. Februar sowie 28. Mai 2021) sowie ein informelles Ministertreffen (2./3. Februar 2021 – in Verbindung mit einer Auftaktveranstaltung zu Horizon Europe) geplant. Beispiele aus dem weiteren Veranstaltungsprogramm umfassen Konferenzen zu den Europäischen Hochschulnetzwerken (14. April 2021), zu „European Cancer Research“ (3. Mai 2021) und zu den „European Humanities“ (5.-7. Mai 2021).

Weitere Informationen: [Programm der portugiesischen EU-Ratspräsidentschaft \(EN\)](#)

Erinnerungen an bereits veröffentlichte Ausschreibungen - international

DAAD: Aktuelle Informationen des DAAD zur Corona-Pandemie unter: <https://www.daad.de/de/>

**DAAD/AvH: JSPS Postdoctoral Fellowship (short-term) für Doktoranden und Postdoktoranden:
Postdoktoranden nach Japan mit Aufenthaltsdauer ab 6 Monate**

Bewerbung direkt und jederzeit über die Alexander von Humboldt-Stiftung (AvH), [Link](#)

Alexander von Humboldt-Stiftung: Aktuelle Informationen der AvH zur Corona-Pandemie: [Link](#)

Alexander von Humboldt-Stiftung: Feodor Lynen-Forschungsstipendium

Frist: Anträge können jederzeit eingereicht werden, [Link](#)

[→ zurück zur Übersicht](#)

HORIZON EUROPE/ERC**Ursprünglich geplante Ausschreibungstermine für Horizont Europa**

Die Termine wurden vom ERC bisher wie folgt angekündigt (siehe aktuelle Meldung in diesem Newsletter):

Förderlinie	Ausschreibungsöffnung	Einreichungsfrist(en)
Starting Grant	12. Januar 2021	9. März 2021
Consolidator Grant	21. Januar 2021	20. April 2021
Advanced Grant	20. Mai 2021	31. August 2021
Synergy Grant	Keine Ausschreibung in 2021	
Proof of Concept	14. Januar 2021	16. März 2021, 17. Juni 2021, 20. Oktober 2021

HORIZON 2020/Excellent Science**European Research Council (ERC)**

Einreichungsfristen Arbeitsprogramm 2020 in HORIZON 2020, [Link](#)

HORIZON 2020/Industrial Leadership:

Information and Communication Technologies, [Arbeitsprogramm ICT 2018-2020](#) (*Neue Fassung, März 2020*)

HORIZON 2020/Societal Challenges:

- **Societal Challenge 2: Food security, sustainable agriculture and forestry, marine, maritime and inland water research and the bioeconomy**, [Arbeitsprogramm SC2 2018-2020](#) (*Neue Fassung, März 2020*)
- **Societal Challenge 3: Secure, clean and efficient energy/Cross-cutting activities** [Arbeitsprogramm SC3 2018-2020](#) (*Neue Fassung, März 2020*)
- **Societal Challenge 4: "Smart, Green and Integrated Transport"** ([Arbeitsprogramm SC4 2018-2020](#)) (*Neue Fassung, März 2020*)
- **Societal Challenge 5: "Climate action, environment, resource efficiency and raw materials"** [Arbeitsprogramm SC5 2018-2020](#) (*Neue Fassung, März 2020*)
- **Societal Challenge 6: Europe in a changing world – Inclusive, innovative and reflective societies** ([Arbeitsprogramm SC6 2018-2020](#)) (*Fassung: Oktober 2019*)
- **Societal Challenge 7: „Secure Societies“** [Arbeitsprogramm SC7 2018-2020](#) (*Neue Fassung, März 2020*)
In der SC 7 "Secure Societies- Protecting freedom and security of Europe and its citizens" sind die letzten Ausschreibungen des Jahres 2020 geöffnet. Fristen liegen größtenteils im August 2020:
 - [Call „Artificial Intelligence and security: providing a balanced assessment of opportunities and challenges for Law Enforcement in Europe“](#)
 - [Call „Security“](#)
 - [Call „Digital Security“](#)
 - [Call „Protecting the infrastructure of Europe and the people in the European smart cities“](#)

HORIZON 2020/Cross-cutting activities, [Arbeitsprogramm 2018-2020](#) (*Neue Fassung, März 2020*)

HORIZON 2020/Science with and for Society, [Arbeitsprogramm 2018-2020](#) (*Neue Fassung, März 2020*)

EU/HORIZON 2020: Ausschreibungen in EU-geförderten Projekten mit variierenden Fristen, [Link](#)

[→ zurück zur Übersicht](#)

3. Externe Veranstaltungen

KoWi-Workshop zum European Innovation Council am 25. Februar 2021: Anmeldung geöffnet

KoWi wird am 25. Februar 2021 einen Online-Workshop zum European Innovation Council (EIC) durchführen (s. KoWi-Newsletter vom 18.12.2020). Cornelius Schmaltz und Martin Lange von der Task Force EIC der EU-Kommission werden die Fördermöglichkeiten in den EIC-Programmlinien ‚Pathfinder‘ und ‚Accelerator‘ vorstellen. Zudem wird Thomas Jørgensen als Vertreter der European University Association (EUA) über die Rolle der Hochschulen im europäischen Innovationsökosystem sprechen.

[Anmeldung zum Online-Workshop](#)

4. Sonstiges

Anschubfonds ‚Förderlinie Professorinnen und Professoren‘ - Geförderte Antragsvorhaben 2020 2. Ausschreibung

Bauhaus 1919-1933. Gesellschafts-, planungs- und medienwissenschaftliche Kontextualisierung
Architektur und Urbanistik - Prof. Dr. Max Welch Guerra

5. Neue Forschungsprojekte an der Bauhaus-Universität Weimar

Lehntafelbauweise - vorgefertigte lasttragende Massivlehmwände

Fakultät Architektur und Urbanistik

Projektleitung: Prof. Dr.-Ing. Jürgen Ruth (Konstruktives Entwerfen und Tragwerkslehre)

Laufzeit: 1. Januar 2021 - 31. Dezember 2022

Drittmittelgeber: BMI

Fördersumme: 146.448,69 Euro

Text-Bild-Gefüge - Digital Humanities und der Diskurs der Moderne (1880-1930)

Fakultät Medien

Professur: Systeme der virtuellen Realität (Prof. Dr. Henning Schmidgen)

Laufzeit: 1. Januar 2021 - 31. Dezember 2022

Drittmittelgeber: TMWWDG/EFRE-Infrastrukturförderung, Forschungsvorhaben der Geistes- und Sozialwissenschaften

Fördersumme: 397.777,00 Euro

[→ zurück zur Übersicht](#)

Urban-Rural Assembly (U RA): Strategische Werkzeuge für die Stärkung integrierter räumlicher Stadtland-Beziehungen und regionaler Wertschöpfungsketten am Beispiel der chinesischen Region Huangyan-Taizhou

Fakultät Architektur und Urbanistik

Professur: Prof. Dr.-Ing. Sigrun Langner (Landschaftsarchitektur und -planung)

Laufzeit: 1. Dezember 2020 bis 30. November 2024

Drittmittelgeber: BMBF

Fördersumme: 433.234,22 Euro

Bei Fragen und für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an das Dezernat Forschung:

Aktuelle Erreichbarkeit

Die Kolleginnen vom Dezernat Forschung arbeiten vom Homeoffice aus und sind individuell per Mail oder über den zentralen Kontakt dezernat.forschung@uni-weimar.de erreichbar. Telefonisch sind wir eingeschränkt über die üblichen Nummern zu erreichen ([Dezernat Forschung – Team | Kontakt](#)). Wir bitten um Ihr Verständnis, wenn es zu Verzögerungen bei der Beantwortung kommen sollte.

Internationale Forschungsförderung

Dr. Susan Gniechwitz, susan.gniechwitz@uni-weimar.de, Tel. 0 36 43/ 58 25 35

Nationale Forschungsförderung

Damaris Schneider, damaris.schneider@uni-weimar.de, Tel. 0 36 43/ 58 25 33

Erfindungen und Patente, Messebeteiligungen

Konstanze Bleul, konstanze.bleul@uni-weimar.de, Tel. 0 36 43/ 58 25 36

Haftungsausschluss: Alle Informationen des Newsletters werden sorgfältig recherchiert. Dennoch kann keine Haftung für die Richtigkeit der gemachten Angaben übernommen werden.

Datenschutz:

Wir weisen Sie darauf hin, dass wir Ihre Daten (Name, Mailadresse) in unserem Mailversandprogramm gespeichert haben. Sollten Sie nicht damit einverstanden sein bzw. kein Interesse mehr am Bezug unseres Newsletters haben, können Sie jederzeit eine entsprechende E-Mail an dezernat.forschung@uni-weimar.de senden.

[→ zurück zur Übersicht](#)